

# Zeitplanung der 2D-Seismik im 2. Halbjahr 2025

## Die Messkampagne in der Niederlausitz

### August und September 2025: PERMITTING

Einholung von Genehmigungen zur Nutzung des öffentlichen Raums (Bundes-/Land-/Kreisstraßen), für die Betretung öffentlicher, städtischer oder staatlicher Einrichtungen und Anlagen sowie für die Nutzung von Flächen privater Eigentümer; Dialog mit den Leitungsbetreibern (Trink- und Abwasser, Gas, Strom, Öl) und zu Kampfmittelverdachtsflächen.

### Die Bürgerinnen und Bürger entlang der Seismik-Linie sind herzlich eingeladen, sich persönlich über die Seismik zu informieren:

#### Infomarkt in Cottbus

Freitag, 26. September, 16 bis 19 Uhr im Max-Steenbeck-Gymnasium

#### Infomarkt in Guben

Montag, 29. September, 17:30 bis 20 Uhr in der Alten Färberei

LBGR-Infostände in Peitz, ab Mitte bis Ende Oktober

### Ab Mitte Oktober 2025: MESSKAMPAGNE (für ca drei Wochen)

Die Vibro-Trucks werden je Anregungspunkt ca. 3 - 4 Minuten anhalten und über Vibrationen Schallwellen in den Untergrund schicken.

Die Geophone zeichnen die reflektierten Schallwellen auf. Während der Messung

kommt es ggf. zu kurzzeitigen Straßenbehinderungen. Die Messungen werden immer von einem Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger entlang der Strecke begleitet.

### Viertes Quartal 2025 und 2026:

#### BEREITSTELLUNG UND AUSWERTUNG DER DATEN

Die erhobenen Daten werden interpretiert für ein besseres Verständnis des tieferen Untergrundes und für das geothermische Potenzial in der Niederlausitz.



Informationen zum Streckenverlauf der 2D-Seismik zwischen Cottbus und Guben.

## Kontakt und Infos

### Das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR)



übt die Aufsicht über die Betriebe des Bergbaus in den Ländern Brandenburg und Berlin aus. Weiterhin ist das LBGR zur Abwehr von Gefahren im Bereich des Altbergbaus als Sonderordnungsbehörde tätig. Auch Genehmigungen für den Bau von Elektroenergie- und Gasfernleitungen gehören zu unserer Zuständigkeit. Das LBGR ist gleichzeitig der Geologische Dienst für Brandenburg. Im Rahmen der amtlichen geologischen Landesaufnahme erfassen, analysieren und beschreiben wir systematisch die geologischen Verhältnisse der Erdoberfläche, des Bodens, des Grundwassers und des geologischen Untergrundes – und dies punkt-, linien- und flächenhaft sowie raumbezogen. Die geologischen Daten sichern wir dauerhaft und stellen sie öffentlich zur Verfügung. Damit gewährleisten wir den nachhaltigen Umgang mit dem geologischen Untergrund und können Geogefahren erkennen und bewerten ([www.geo.brandenburg.de/](http://www.geo.brandenburg.de/) / <https://naturgefahren.brandenburg.de>).

*Finanziert wird die Seismische Messkampagne durch die von der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben dem Land Brandenburg zugewiesenen Bundesmittel aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO-Vermögen). Diese Mittel wurden dem LBGR durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (MWA EK) des Landes Brandenburg übertragen.*

#### Herausgeber:

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)  
vertreten durch Präsident Sebastian Fritze  
Inselstraße 26 · 03046 Cottbus  
Telefon: +49 355 48640-0 · Telefax: +49 355 48640-110  
E-Mail: [tiefengeologie@lbgr.brandenburg.de](mailto:tiefengeologie@lbgr.brandenburg.de)  
Ansprechpartner: Dr. Sebastian Weinert  
[www.lbgr.brandenburg.de](http://www.lbgr.brandenburg.de) · [www.geo.brandenburg.de](http://www.geo.brandenburg.de)

Stand: September 2025

Dieses Produkt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für Inhalte fremder Internetangebote ist das LBGR nicht verantwortlich.



# GEOLOGISCHE LANDESAUFNAHME IN DER NIEDERLAUSITZ 2D-Seismik im Oktober 2025

Landesamt für Bergbau,  
Geologie und Rohstoffe  
Brandenburg



# Unterwegs zum „Atlas der Tiefe“ per 2D-Seismik zwischen Cottbus und Guben



Beispielhaftes Motiv für Vibro-Trucks, © DMT Group

Was die Erde unter unseren Füßen alles bietet, ist in kaum einem Bundesland so tief erforscht wie in Brandenburg. So bewahrt unser GeoArchiv Informationen aus mehr als 100 Jahren geowissenschaftlicher Forschung und Erkundung, über 200.000 Bohrungen und Schichtenverzeichnisse sowie tausende topographische & geologische Karten zur Tiefe unter dem Land Brandenburg.

In unserem Bohrkernlager finden sich zudem insgesamt 160.000 (!) Meter Bohrkern hauptsächlich aus Kohlenwasserstoff-Erkundungen, Kartierungsbohrungen, Speichervorhaben sowie der Geothermie- und Soleerkundung. Die Tiefe unter unseren Füßen in Brandenburg kennen wir also schon ziemlich gut. Die Altdaten werden in die Auswertung der 2D-Seismik miteinfließen.

## Näher ran an den nächsten Schatz in Brandenburgs Tiefe, die Erdwärme

Im Oktober 2025 planen wir, auf die „Suche“ nach dem nächsten Schatz in Brandenburgs Tiefe zu gehen, auf die Suche nach der Erdwärme, auch „Tiefe Geothermie“ genannt. Denn weil es in die Tiefe alle 100 Meter im Schnitt 3°C wärmer wird, schlummert dort unten ein nach menschlichem Ermessen unerschöpfliches Wärmereservoir. Schon seit 4,5 Milliarden Jahren gibt es diesen „Bullerofen Erde“ – und wir in Brandenburg möchten diesem Schatz jetzt mit der geologischen Landesaufnahme per 2D-Seismik näher kommen.

## Erdwärme ist ein regeneratives Multitalent

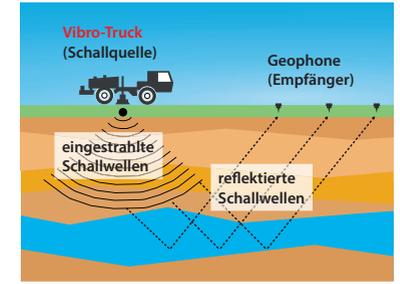
Wir haben insbesondere die hydrothermale Tiefengeothermie im Blick: Diese steuert wasserdurchlässige Gesteinsschichten – „Aquifere“ genannt – in der Tiefe an und fördert das heiße Wasser an die Oberfläche. Dort gibt das Wasser seine Wärme per Wärmetauscher z.B. an ein Fernwärmenetz ab und wird dann abgekühlt wieder in die Tiefe rückgeführt. Hier erhitzt es sich wieder auf natürliche Weise – ein geschlossener Kreislauf, bei dem wir der Tiefe keinen einzigen Tropfen Wasser, sondern nur die Wärme entnehmen. Anders als Sonne und Wind ist Erdwärme immer da, Tag und Nacht, Sommer wie Winter.

## 2D-Seismik in der Niederlausitz

Das brandenburgische Wirtschaftsministerium hat uns daher beauftragt, im Rahmen der geologischen Landesaufnahme eine Seismik-Kampagne durchzuführen, um den Untergrund unter Geothermieaspekten zu erkunden. Die Ergebnisse sollen eine bessere Planungsgrundlage für Kommunen, Industrie und Projektentwickler schaffen und Investitionsrisiken verringern. Wir haben in Brandenburg ein Pilotprojekt für eine 2D-seismische Erkundung ausgewählt: die Region zwischen Cottbus und Guben.

## 2D-Seismik funktioniert wie Ultraschall

Das Seismik-Unternehmen DMT wird mit Vibrations-Fahrzeugen – den „Vibro-Trucks“ – Schallwellen in die Tiefe senden, die dort an den Grenzflächen zwischen verschiedenen Gesteinsschichten reflektiert werden.



Funktionsschema der geologischen Landesaufnahme per 2D-Seismik

Das Echo aus der Tiefe nehmen Geophone auf, die zuvor an der Erdoberfläche entlang der Linien von Cottbus bis Guben ausgelegt werden. Die dabei erhobenen Daten fließen in Folge in ein Untergrundmodell ein. So lässt sich erkennen, wo wasserführende Gesteinsschichten in welcher Tiefe zu erwarten sind.

Die Vibro-Trucks starten ab Mitte Oktober 2025 im nördlichen Stadtgebiet von Cottbus und gleichzeitig zwischen Cottbus und Guben. Die zwei parallel arbeitenden Gruppen à zwei Fahrzeugen arbeiten sich dann beide nach Osten vor; die erste Gruppe endet in Peitz, die zweite in Guben. Gefahren wird jeweils Montag bis Samstag von 7 bis 17:45 Uhr. Insgesamt wird die 2D-Seismik ca. drei Wochen dauern. Die genauen Tage vor Ort werden kurzfristig auf der Website [www.lbgr.brandenburg.de](http://www.lbgr.brandenburg.de) veröffentlicht.

